

Newsletter International Nr. 2 (2017)

Gemeinsamer Rundschreibendienst der Industrie- und Handelskammern
Darmstadt, Frankfurt am Main, Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern und Offenbach am Main



Exportakademie
Rhein-Main

IHK Darmstadt Rhein-Main-Neckar

Rheinstraße 89
64295 Darmstadt
Ansprechpartner: Axel Scheer
Tel. 06151 871-252
Fax 06151 871-100252
E-Mail scheer@darmstadt.ihk.de, [Internet](#)

IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Am Pedro-Jung-Park 14
63450 Hanau
Ansprechpartner: Andreas Kunz
Tel. 06181 9290-8510
Fax 06181 9290-8290
E-Mail a.kunz@hanau.ihk.de, [Internet](#)

IHK Offenbach am Main

Frankfurter Straße 90
63067 Offenbach am Main
Ansprechpartner: Brigitte Lampa
Tel. 069 8207-255
Fax 069 8207-259
E-Mail lampa@offenbach.ihk.de, [Internet](#)



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

IHK Frankfurt am Main

Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
Ansprechpartner: Eva-Maria Stolte
Tel. 069 2197-1434
Fax 069 2197-1541
E-Mail e.stolte@frankfurt-main.ihk.de, [Internet](#)

Newsletter Angebot

Wussten Sie, dass die IHKs Darmstadt, Frankfurt am Main, Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern und Offenbach am Main auch andere, interessante Newsletter für Sie im Angebot haben? Schauen Sie rein:

[Darmstadt](#)
[Frankfurt am Main](#)
[Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern](#)
[Offenbach am Main](#)



Das Außenwirtschaftsportal

ixPOS Export-Community

Weltweit finden und gefunden werden.
Suchen Sie Geschäftskontakte im Ausland?
Finden Sie [Geschäftskontaktwünsche deutscher und ausländischer Unternehmen](#).



The German Chamber Network

DEinternational - der Dienstleistungsbereich der AHKs: Weltweit bestens vernetzt.

Informieren Sie sich über die Grundzüge und Inhalte des [Dienstleistungsbereichs der deutschen AHKs](#) der deutschen AHKs.



GERMANY
TRADE & INVEST

Germany Trade & Invest ist die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland für Außenwirtschaft und Standortmarketing.

Sie erhalten aktuelle [Marktanalysen, Wirtschaftsdaten, Zoll- und Rechtsinformationen](#) aus über 125 Ländern.

Inhaltsverzeichnis:

Allgemeines	Seite
<ul style="list-style-type: none">Exportkontrolle - Aktualisierung des Teil I Abschnitt A.....Überarbeitete ICC-Schiedsgerichtsordnung zum 1. März 2017.....Bestehende autonome Zollaussetzungen/Zollkontingente, Runde 01. Juli 2017.....Einrichtung des registrierten Ausführers (REX).....	3 3 3 3
Länder	
<ul style="list-style-type: none">Ägypten – Erhöhung von Exportzöllen.....Algerien – Neue Regelung zu Materialien für den Lebensmittelkontakt.....EU – Embargomaßnahmen.....EU – Antidumpingmaßnahmen.....EU – Russland-Sanktionen verlängert.....Finnland – Wichtige Änderungen im Arbeitsrecht.....Ghana – Vorläufige Anwendung des Wirtschaftspartnerschaftsabkommen.....Großbritannien – Brexit-News.....Hongkong – Energieeffizienz für Haushaltsgeräte.....Kasachstan – Keine Visumpflicht mehr für EU-Bürger.....Kroatien – Neue Steuerreform seit 01. Januar 2017.....Liberia – Aussetzung der Einfuhrzölle auf wichtige Erzeugnisse für die Agrarentwicklung.....Madagaskar – Zollsenkung für eine Vielzahl von Waren mit Ursprung in der EU.....Marokko – Einfuhrkontingent für Schreib- und Druckpapier.....Serbien – Liste genehmigungspflichtiger Waren.....	4 4 4 5 5 5 6 6 6 6 7 7 7 7 8
Messen und Veranstaltungen	
<ul style="list-style-type: none">Termine International – Datenbank der hessischen IHKs.....Markterschließungsprogramm des BMWi.....Jetzt um den Hessischen Exportpreis 2017 bewerben.....ISH 2017: INTERNATIONAL BROKERAGE EVENT am 16. März 2017.....Österreich-Workshop am 6. März in Frankfurt.....Einladung zur hessischen IHK-Unternehmerreise nach Südafrika im Juni 2017.....Deutsch-Türkisches Wirtschaftsforum 2017 in Darmstadt.....	8 8 8 8 9 9 9
Merkblätter und Publikationen	
<ul style="list-style-type: none">Exportkontrolle und das BAFA – Grundlagen der Exportkontrolle, Antragstellung, Informationsquellen und Ansprechpartner.....Aktualisiertes Merkblatt „Entsendung von Arbeitnehmern nach Italien veröffentlicht“.....Neuaufgabe der Publikation „Der Eigentumsvorbehalt bei Warenlieferung in das Ausland“.....	10 10 10
Hintergrund	
<ul style="list-style-type: none">Kopf oder Fake.....Einigung im Rat zur Reform der EU-Handelsschutzinstrumente Schutzzölle.....	10 11
Auslandshandelskammern (AHK)	
<ul style="list-style-type: none">AHK im Fokus: Standort Indonesien.....Das Ständige Schiedsgericht bei der Deutsch-Bulgarischen Industrie- und Handelskammer.....	11 11
Enterprise Europe Network (EEN)	
<ul style="list-style-type: none">Geschäftspartner im Ausland gesucht?.....	11
Impressum	12

Exportkontrolle – Aktualisierung des Teil I Abschnitt A

Mit der 7. Verordnung zur Änderung der Außenwirtschaftsverordnung vom 19.12.2016 (in Kraft getreten am 24. Dezember 2016) wurde im Teil I Abschnitt A der Ausfuhrliste eine ergänzende Anmerkung zur Nummer 0013 eingefügt.

Damit wird die Erfassung von Panzerplatten in besonders hergestellter Verbundbauweise oder aus einzelnen Werkstoffen präzisiert und die bestehende Anwendungspraxis festgeschrieben. Weitere Informationen finden Sie im Bereich » [Güterlisten](#). (Quelle: BAFA)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Überarbeitete ICC-Schiedsgerichtsordnung zum 1. März 2017

Die überarbeiteten Regeln des Internationalen Schiedsgerichtshofs der Internationalen Handelskammer (ICC) treten am 01.03.2017 in Kraft. Transparenz und Effizienz von Schiedsverfahren werden verbessert, neu sind beschleunigte Verfahren bei geringen Streitwerten. Die Regeln zur Beschleunigung werden künftig automatisch auf alle Schiedsverfahren mit einem Streitwert von bis zu zwei Millionen US-Dollar angewendet. Bei höheren Streitwerten steht dieses Verfahren den Parteien optional zur Verfügung.

Die aktualisierten Regeln können bei ICC Germany als » [PDF heruntergeladen](#) werden. (Quelle: ICC)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Bestehende autonome Zollaussetzungen/Zollkontingente, Runde 01. Juli 2017

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat die » [unverbindliche Liste bestehender autonomer Zollaussetzungen \(ZA\) und Zollkontingente \(ZK\)](#) der zurzeit gültigen autonomen Zollaussetzungen, die aufgrund eingereicherter wirtschaftlicher Einwände im Rahmen der Arbeitsgruppe „Wirtschaftliche Tariffragen“ erneut verhandelt werden, übersandt. Einwände gegen bestehende Maßnahmen können direkt beim BMWi eingereicht werden.

Diese Übersicht gilt als unverbindlich. Weitere Informationen können der » [Datenbank der EU Kommission](#) entnommen werden (sortiert nach HS-Kapiteln). (Quelle: BMWi)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Einrichtung des registrierten Ausführers (REX)

ATLAS-Info 0047/17: Die EU-Kommission führt das System des registrierten Ausführers (REX) ein und stellt die Dokumentation des präferenziellen Ursprungs für Waren im Rahmen des Allgemeinen Präferenzsystems (APS) sukzessive um. Für Länder, bei denen die EU bei der Einfuhr eine Abgabenermäßigung im Rahmen des APS gewährt, besteht die Möglichkeit, ab 01.01.2017 die beteiligten Ausführer dieser Länder bei der EU-Kommission registrieren zu lassen. Bei den registrierten Ausführern in den begünstigten Ländern entfällt künftig das Ausstellen des formellen Präferenznachweises Ursprungszeugnis Form A. In diesen Fällen ist in der Einfuhrzollanmeldung stattdessen die Nummer des registrierten Ausführers anzumelden. Sofern ein im APS begünstigtes Land nicht oder noch nicht vollständig auf das System des registrierten Ausführers umgestellt ist, bilden weiterhin auch formelle Ursprungszeugnisse Form A die Grundlage zur Gewährung eines APS-Präferenzzollsatzes. (Quelle: Zoll)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Ägypten – Erhöhung von Exportzöllen

Metallerzeugnisse und Papierabfälle

Nach Abwertung des ägyptischen Pfundes hat das Handelsministerium per Dekret 1354/2016 die geltenden Exportzölle auf bestimmte Metall-erzeugnisse sowie deren Abfälle und Schrott verdoppelt. Bei den Metallen handelt es sich um Kupfer, Blei, Aluminium, Eisen und Stahl sowie Zink. Die Exportzölle betragen nach ihrer Erhöhung zwischen 1300 ägypt£/t für Erzeugnisse aus Eisen- und Stahl und 15.000 ägypt£/t für Erzeugnisse aus Kupfer.

Der Exportzoll auf Abfälle von Papier und Karton ist von 1.400 auf 2.800 ägypt£/t gestiegen.

Das Dekret 1354/2016 ist einen Tag nach seiner Veröffentlichung im ägyptischen Amtsblatt Nr. 291 zum 27.12.2016 in Kraft getreten. Die Exportzölle gelten befristet für ein Jahr.

Lumpen aus Spinnstoffen

Das ägyptische Handelsministerium hat per Dekret 1351/2016 den bestehenden Exportzoll auf Lumpen der HS-Position 6310 von 3.500 auf 8.000 ägypt£/t erhöht.

Das Dekret ist einen Tag nach seiner Veröffentlichung im ägyptischen Amtsblatt Nr. 291 zum 27.12.2016 in Kraft getreten. Der Exportzoll gilt befristet für ein Jahr.

Düngemittel

Das ägyptische Handelsministerium hat per Dekret 1353/2016 den Exportzoll auf Stickstoffdüngemittel. Der Ausfuhrzoll ist mit Wirkung vom 27.12.2016 von 50 auf 125 ägypt£/t gestiegen und gilt befristet für ein Jahr.

Lieferungen, die für die Produktion in einer der in Ägypten liegenden Freizonen bestimmt sind und innerhalb der von der General Authority for Investment and Free Zones genehmigten Quoten liegen, sind nicht betroffen. (Quelle: Germany Trade & Invest)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Algerien - Neue Regelung zu Materialien für den Lebensmittelkontakt

Algerien hat im Exekutivdekret Nr. 16-299 die neuen Vorschriften für Lebensmittelkontaktmaterialien bekannt gegeben. Das Dekret wurde am 06.12.2016 im algerischen » [Amtsblatt Nr. 69](#) veröffentlicht und tritt 6 Monate danach in Kraft. (Quelle: Germany Trade & Invest)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

EU – Embargomaßnahmen

- » [Durchführungsverordnung \(EU\) 2017/149 des Rates vom 27. Januar 2017](#) (Tunesien) – Aktualisierung der Namensliste
- » [Beschluss \(GASP\) 2017/153 des Rates vom 27. Januar 2017](#) (Tunesien) – Aktualisierung der Namensliste
- » [Durchführungsverordnung \(EU\) 2017/150 des Rates vom 27. Januar 2017](#) (Terrorismus) – Aktualisierung der Namensliste
- » [Durchführungsverordnung \(EU\) 2017/80 der Kommission vom 16. Januar 2017](#) (DR Korea) – Aktualisierung der Namensliste
- » [Beschluss \(GASP\) 2017/82 des Rates vom 16. Januar 2017](#) (DR Korea) – Reduzierung der Namensliste
- » [Durchführungsverordnung \(EU\) 2017/77 des Rates vom 16. Januar 2017](#) (Iran) – Reduzierung der Namensliste
- » [Beschluss \(GASP\) 2017/83 des Rates vom 16. Januar 2017](#) (Iran) – Reduzierung der Namensliste

- » [Durchführungsverordnung \(EU\) 2017/44 der Kommission vom 10. Januar 2017](#) (Iran) – Aktualisierung Anhang III
- » [Durchführungsverordnung \(EU\) 2016/2363 der Kommission vom 21. Dezember 2016](#) (Irak) – Aktualisierung Anhang III
- » [Durchführungsverordnung \(EU\) 2016/2373 des Rates vom 22. Dezember 2016](#) (Terrorismus) – Aktualisierung der Namensliste
- » [Beschluss \(GASP\) 2016/2384 des Rates vom 22. Dezember 2016](#) (Terrorismus) – Aktualisierung der Namensliste
- » [Durchführungsverordnung \(EU\) 2016/2262 der Kommission vom 15. Dezember 2016](#) (Al Qaida) – Aktualisierung Anhang I
- » [Beschluss \(GASP\) 2016/2315 des Rates vom 19. Dezember 2016](#) (Maßnahmen zur territorialen Unversehrtheit der Ukraine) – Verlängerung der Geltungsdauer

(Quelle: Germany Trade & Invest/Europäische Kommission)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

EU – Antidumpingmaßnahmen

- » [Bestimmte Verbindungselemente und Teile davon aus nicht rostendem Stahl](#) mit Ursprung in der VR China und Taiwan
- » [Bestimmte warmgewalzte Flacherzeugnisse aus Eisen, nicht legiertem Stahl oder legiertem Stahl](#) mit Ursprung in Russland und Brasilien
- » [Biodiesel](#) mit Ursprung in Argentinien und Indonesien
- » [Trichlorisocyanursäure](#) mit Ursprung in der VR China
- » [Bestimmter Betonstabstahl](#) mit Ursprung in Belarus
- » [Schuhe mit Oberteil aus Leder](#) mit Ursprung in der VR China und Vietnam
- » [Hebelmechaniken](#) mit Ursprung in der VR China
- » [Natriumgluconat](#) mit Ursprung in der VR China
- » [Bestimmte Waren aus Gusseisen](#) mit Ursprung in der VR China und Indien
- » [Bestimmte korrosionsbeständige Stähle](#) mit Ursprung in der VR China
- » [Fotovoltaikmodule aus kristallinem Silicium und Schlüsselkomponenten davon](#) (Zellen und Wafer) mit Ursprung in der VR China
- » [Trichlorisocyanursäure](#) mit Ursprung in der VR China
- » [Hebelmechaniken](#) mit Ursprung in der VR China
- » [Nahtlose Rohre aus rostfreiem Stahl](#) mit Ursprung in der VR China

(Quelle: Germany Trade & Invest)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

EU – Russland-Sanktionen verlängert

Die EU hat ihre Strafmaßnahmen gegen Russland wegen der Ukraine-Krise um weitere sechs Monate verlängert. Wie der EU-Rat mitteilte, bleiben die Sanktionen nun mindestens bis zum 31.07.2017 in Kraft. Ohne die Verlängerung wären die Strafmaßnahmen Ende Januar ausgelaufen. (Quell: NfA)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Finnland – Wichtige Änderungen im Arbeitsrecht

Ist Ihr Unternehmen in Finnland beschäftigt? Zum Jahreswechsel sind wichtige Änderungen des finnischen Arbeitsvertragsgesetzes in Kraft getreten. Die maximale Dauer der Probezeit wurde von vier auf sechs Monate verlängert. Die so genannte „Rücknahmepflicht“ wurde von neun auf vier Monate verkürzt. Sie besagt, dass Arbeitgeber freie Stellen betriebsbedingt gekündigten ehemaligen Mitarbeitern anbieten müssen, bevor sie anderweitig besetzt werden können. Diese Pflicht hat der Arbeitgeber jetzt nur noch in den ersten vier Monaten nach Ende des betriebsbedingt gekündigten Arbeitsverhältnisses. Ebenfalls geändert wurden die Vorschriften zur Befristung von Arbeitsverhältnissen. Es ist nunmehr möglich, mit Langzeitarbeitslosen für die

	<p>Dauer von höchstens einem Jahr befristete Arbeitsverträge abzuschließen, ohne dass es dafür einen sachlichen Grund geben müsste. Bisher waren Befristungen ohne besonderen Grund in Finnland generell unzulässig. Wer im Rahmen von z. B. Bau- oder Montageaufträgen in Finnland Mitarbeiter beschäftigt, erfährt im neuen » Youtube-Video der Deutsch-Finnischen Handelskammer kurz und einfach, wie eine persönliche Steuernummer in Finnland beantragt werden kann. (Quelle: AHK)</p> <p>Zurück zum Inhaltsverzeichnis</p>
<p>Ghana – Vorläufige Anwendung des Wirtschaftspartnerschaftsabkommen</p>	<p>Nach einer Mitteilung der Kommission vom 15.12.2016, veröffentlicht im Amtsblatt (EU) Nr. L 340 vom 15.12.2016 wird das Interim-Wirtschaftspartnerschaftsabkommen zwischen der Republik Ghana einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits ab dem 15.12.2016 vorläufig angewandt.</p> <p>Das Wirtschaftspartnerschaftsabkommen wurde im Amtsblatt (EU) Nr. L 287 vom 21.10.2016 veröffentlicht.</p> <p>Für Ausfuhren aus Ghana in die Europäische Union finden die Ursprungsregeln, beinhaltet in Anhang II VO (EU) 2016/1076 - (MAR-Regelung), Anwendung.</p> <p>Derzeit ist das Interim-Wirtschaftspartnerschaftsabkommen für EU-Exporte nach Ghana nicht anwendbar, da das zeitliche Schema zum Zollabbau noch nicht beschlossen ist.</p> <p>Die Datenbank Warenursprung und Präferenzen online wird zeitnah angepasst. (Quelle: Zoll)</p> <p>Zurück zum Inhaltsverzeichnis</p>
<p>Großbritannien – Brexit-News</p>	<p>Aktuelle Infos rund um das Ausscheiden Großbritanniens aus der EU veröffentlicht der DIHK monatlich in seinen „Brexit-News“.</p> <p>Brexit-News Dezember 2016</p> <p>Brexit-News Januar 2017</p> <p>Zurück zum Inhaltsverzeichnis</p>
<p>Hongkong – Energieeffizienz für Haushaltsgeräte</p>	<p>Hongkong hat der WTO den Entwurf neuer Bestimmungen zur Energieeffizienz von Haushaltsgeräten übermittelt. Betroffen sind Fernsehgeräte, Wasserkocher, Induktionsherde, Raumklimageräte und Waschmaschinen. Der Entwurf ist in englischer Sprache hier veröffentlicht. Die neue Vorschrift soll im ersten Quartal 2019 in Kraft treten.</p> <p>Bis zum 17.03.2017 besteht die Möglichkeit, zu den neuen Regeln bei der EU-Kommission oder bei der WTO Kommentare einzureichen. Wirtschaftsbeteiligte, die davon Gebrauch machen möchten, sollten über ihre IHK/Fachverbände Kontakt mit der EU-Kommission aufnehmen. (Quelle: Germany Trade & Invest)</p> <p>Zurück zum Inhaltsverzeichnis</p>
<p>Kasachstan – Keine Visumpflicht mehr für EU-Bürger</p>	<p>Im Werben um Touristen und Investoren hat Kasachstan die Visumpflicht für Besucher aus den EU-Mitgliedstaaten aufgehoben. Seit dem 01.01.2017 können EU-Bürger ohne Visum in das zentralasiatische Land einreisen und für bis zu 30 Tage bleiben, wie das Außenministerium mitteilte. Die Neuregelung gilt auch für alle Mitgliedstaaten der OECD. Diese umfasst auch Australien, Israel, Japan, Kanada, die Schweiz und die USA. Ferner brauchen Reisende aus Monaco, Singapur, Saudi-Arabien und Malaysia keine Visa mehr. Kasachstan leidet unter den niedrigen Ölpreisen sowie dem schwachen Wirtschaftswachstum in Russland. Der Flächenstaat bietet Touristen nicht nur weite Steppen- und Wüstenlandschaften, sondern auch die futuristische, am Reißbrett entworfene Hauptstadt Astana. (Quelle: NfA)</p> <p>Zurück zum Inhaltsverzeichnis</p>

Kroatien – Neue Steuerreform seit 01. Januar 2017

Bereits auf ihrer ersten Kabinettsitzung hat die neue Regierung die Eckpunkte einer grundlegenden Steuerreform vorgestellt. Im November wurden dem kroatischen Parlament 15 entsprechende Gesetze zur Steuerreform vorgelegt, die Mitte Dezember offiziell beschlossen wurden, womit die Anwendung ab dem 01.01.2017 damit verpflichtend ist.

Durch diese erste Reform in einer ganzen Reihe von anstehenden Reformen soll die Belastung der Steuerzahler vermindert, gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit der kroatischen Wirtschaft sowie die steuerrechtliche Sicherheit und Berechenbarkeit verbessert werden.

Weitere » [Informationen zur Steuerreform](#) der AHK Kroatien. (Quelle: AHK)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Liberia - Aussetzung der Einfuhrzölle auf wichtige Erzeugnisse für die Agrarentwicklung

Liberias Präsidentin Ellen Johnson Sirleaf hat mit » [Executive Order No. 81](#) vom 28.12.2016 die Einfuhrzölle auf bestimmte landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Saatgut und Zuchttiere bis auf weiteres ausgesetzt. Ziel ist die Förderung der Landwirtschaft, um der Bevölkerung eine ausreichende Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln zu ermöglichen.

Die Zollaussetzung wird nur bei Importeuren angewendet, die unmittelbar in der Land- und Forstwirtschaft tätig sind. Andere bei der Einfuhr erhobene Abgaben wie 0,5% ECOWAS-Abgabe und 1,5% Zollabfertigungsgebühr sind weiterhin zu zahlen. (Quelle: Germany Trade & Invest)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Madagaskar - Zollsenkung für eine Vielzahl von Waren mit Ursprung in der EU

Madagaskar hat zum 01.01.2017 für eine Vielzahl von Waren mit Ursprung in der EU die Einfuhrzölle von bisher 8 auf 5% gesenkt. Von der Zollsenkung betroffen sind insgesamt 1.546 Tariflinien. Mit der Maßnahme hat Madagaskar die im Rahmen des Interims-Wirtschaftspartnerschaftsabkommen EU/Staaten des östlichen und südlichen Afrika (ESA-Staaten) zum 01.01.2017 für „Zwischenerzeugnisse“ (ABl. L 111 vom 24.04.2012, S. 249 bis 323) vereinbarten Zollsensenkungen umgesetzt. Nach dem im Abkommen vorgesehenen Abbauschema ist die nächste Zollsenkung für diese Warengruppe auf dann 3% für 2020 vorgesehen. Vollständig abgebaut sollen die Zölle für „Zwischenerzeugnisse“ im Jahre 2022 sein. Eine detaillierte Aufstellung der betroffenen Waren (mit Zolltarifnummer und Warenbeschreibung) enthält das » [LOI N° 2016 – 032 du 28 décembre 2016 portant LOI DE FINANCES POUR 2017](#) (S. 92 bis 131).

Im Gesetz wurden außerdem noch aktualisierte Listen der von der Umsatzsteuer befreiten Waren (S. 44 bis 49) sowie der verbrauchsteuerpflichtigen Waren (S. 38 bis 43) veröffentlicht. Einzige Änderung bei den Verbrauchsteuern gegenüber dem Vorjahr ist, dass die Steuern auf neue Pkw (HS-Pos. 8703) und neue Krafträder (HS-Pos. 8711) aus Umweltschutzgründen von bisher 10 auf 5% gesenkt wurden. (Quelle: Germany Trade & Invest)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Marokko - Einfuhrkontingent für Schreib- und Druckpapier

Das marokkanische Handelsministerium informiert im [Avis 02/17](#) über die Eröffnung eines Einfuhrkontingents für Papier. Betroffen sind Schreib- und Druckpapier in Rollen und Bogen der marokkanischen Zolltarifpositionen 4802.55.90.00 und 4802.57.90.00. Der vorgesehene Schutzzoll in Höhe von 22,5% wird demzufolge für ein Kontingent von 18.000 Tonnen für das Jahr 2017 nicht erhoben.

Anträge auf Kontingentszuteilung sind bis zum 03.02.2017 zu stellen. (Quelle: Germany Trade & Invest)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Serbien - Liste genehmigungspflichtiger Waren

Die serbische Zollverwaltung hat eine » [Zusammenfassung der Waren](#) veröffentlicht, für deren Einfuhr, Ausfuhr oder Durchfuhr eine Genehmigung vorzulegen ist. In der Tabelle werden die Art der Genehmigung, die zuständige Behörde sowie der Grund der Genehmigungspflicht genannt. Unter den Waren befinden sich etwa ozonschädigende Substanzen, Chemikalien und bestimmte Fahrzeuge. (Quelle: Germany Trade & Invest)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Messen und Veranstaltungen

Termine International - Datenbank der hessischen IHKs

Die hessischen IHKs bieten Ihnen eine Vielzahl von Veranstaltungen, Schulungen, Wirtschaftstagen und Seminaren. Eine Übersicht aller landesweit angebotenen Veranstaltungen der IHKs in Hessen mit Außenwirtschaftsbezug finden Sie stets aktuell in unserer » [Datenbank "Termine International"](#). Hier können Sie sich bei Interesse auch direkt und online anmelden.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Markterschließungsprogramm des BMWi

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt mit seinem Programm „Maßnahmen zur Erschließung von Auslandsmärkten für kleine und mittlere Unternehmen des produzierenden Gewerbes und für Dienstleister“ (oder auch kurz: BMWi-Markterschließungsprogramm) deutsche Unternehmen bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung neuer Absatzmärkte.

Das BMWi-Markterschließungsprogramm bietet verschiedene Module an: Informationsveranstaltung, Markterkundung, Geschäftsanbahnung, Einkäuferreise, Informationsreise und Pilotprojekte.

Weitere, detaillierte Informationen sowie eine Projektübersicht erhalten sie unter » <http://www.ixpos.de>.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Jetzt um den Hessischen Exportpreis 2017 bewerben

Sie sind ein international erfolgreiches Unternehmen? Dann bewerben Sie sich jetzt bis zum 27.03.2017 mit Ihrer Erfolgsgeschichte um den Hessischen Exportpreis 2017 unter » www.hessischer-exportpreis.de.

Der Preis richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern in Deutschland und höchstens 50 Millionen Euro Umsatz. Er wird drei Kategorien verliehen:

- Service und Beratung
- Industrie und Großhandel
- Handwerk

Die Gewinner werden persönlich von Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir ausgezeichnet. Neben großer medialer Aufmerksamkeit winkt ein professioneller Imagefilm. Alle Bewerber erhalten zwei Freikarten für den Hessischen Außenwirtschaftstag am 20.06.2017.

Träger des Wettbewerbs sind die hessischen Industrie- und Handelskammern, die hessischen Handwerkskammern und das Land Hessen.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

ISH 2017: INTERNATIONAL BROKERAGE EVENT

16.03.2017

In Zusammenarbeit mit der Messe Frankfurt bietet das Enterprise Europe Network Hessen eine internationale Kooperationsbörse auf der ISH an. Die Weltleitmesse ISH bietet die weltgrößte Leistungsschau für innovatives Badesign, energieeffiziente Heizungs- und Klimatechnik und erneuerbare Energien. Die Kooperationsbörse ist für alle Hersteller, Anbieter, Lieferanten, Handwerker, Handelsvertreter und Händler inte-

Österreich-Workshop
06.03.2017

ressant, die an neuen Kontakten und internationalen Kooperationen interessiert sind.

In vorab terminierten Gesprächen können Aussteller und Fachbesucher gezielt neue Kunden und Geschäftspartner kennenlernen und sich über eine mögliche Zusammenarbeit austauschen.

Melden Sie sich dazu kostenlos an unter: » www.b2match.eu/ish2017

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Gerade in wirtschaftlich guten Zeiten ist es wichtig, neue, zusätzliche Geschäftskontakte im Ausland aufzubauen, um sich gegenüber Nachfrageschwankungen langfristig abzusichern.

Österreich stellt dabei aufgrund der räumlichen Nähe, der Gleichsprachigkeit sowie einer ähnlichen Wirtschaftsstruktur einen überaus interessanten und kaufkräftigen Markt für Ihre Produkte und Dienstleistungen dar.

Die Deutsche Handelskammer in Österreich lädt Sie herzlich ein zur Informationsveranstaltung „Absatzchancen in Österreich für den Maschinen- und Anlagenbau im Bereich Industrie 4.0“ am 06.03.2017 in Frankfurt.

Weitere » [Informationen und Anmeldung](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

**Einladung zur hessischen IHK-
Unternehmerreise nach Südafrika**
04.-10.06.2017

Vom 4. bis 10.06.2017 führt die AHK für das Südliche Afrika im Auftrag der hessischen IHKs eine Unternehmerreise nach Südafrika durch. Die federführende IHK Lahn-Dill hat in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Südafrikanischen IHK (AHK für das südliche Afrika) ein abwechslungsreiches Programm entworfen. Es enthält Kooperationsgespräche, Betriebsbesichtigungen und Netzwerk-Events mit lokalen Unternehmern, wodurch die Teilnehmer einen tiefen Einblick in die Wirtschaft des Landes gewinnen und wertvolle Kontakte knüpfen können. Ferner steht der Besuch der lokalen Fachmesse für Automationstechnik auf dem Programm. Details sind über » www.ihk-hessen.de/unternehmerreisen erhältlich. Bei Interesse oder Rückfragen steht Ihnen Amin Moawad, IHK Lahn-Dill, 02771-842-1610, moawad@lahndill.ihk.de zur Verfügung.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Deutsch-Türkisches Wirtschaftsforum 2017
17. – 18.02.2017

Der Unternehmerverein MÜSIAD Hessen e.V. und die Industrie- und Handelskammer Darmstadt veranstalten gemeinsam am 17.02.2017 und am 18.02.2017 das Deutsch-Türkische Wirtschaftsforum 2017 in Darmstadt.

Am 17.02.2017 findet der *German-Turkish Automotive Summit* statt. Hochkarätige Experten diskutieren in einer Podiumsdiskussion über neue zukunftsweisende Technologien und die Zukunft der Automobilbranche.

Am 18.02.2017 nehmen auf der Ausstellungs- und Informationsmesse *European Business Expo* ca. 50 verschiedene Unternehmen aus der Türkei und rund 120 Firmenvertreter aus Deutschland teil. Es werden etwa 2.000 Besucher erwartet.

Der Deutsch-Türkische Wirtschaftsforum 2017 ermöglicht branchenunabhängig mittelständischen Unternehmen, ihre Produkte im Rahmen einer Ausstellungsmesse zu präsentieren und bietet Geschäftsleuten die Gelegenheit, neue Handels- und Ansprechpartner zu finden.

Weitere Informationen unter » <http://business-expo.de/>

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Merkblätter und Publikationen

Exportkontrolle und das BAFA - Grundlagen der Exportkontrolle, Antragstellung, Informationsquellen und Ansprechpartner

Das im November 2016 aktualisierte Merkblatt » [Exportkontrolle und das BAFA](#) gibt Ihnen einen umfassenden Überblick aller relevanten Themen rund um die Exportkontrolle. Die Neuauflage wurde an die aktuelle Rechtslage angepasst. Zudem erhalten Sie eine aktualisierte Darstellung der außenwirtschaftsrechtlichen Verbote und Genehmigungspflichten sowie der Antragsverfahren und Genehmigungsarten. (Quelle: BAFA)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Aktualisiertes Merkblatt „Entsendung von Arbeitnehmern nach Italien veröffentlicht“

Die Deutsch-Italienische Handelskammer (AHK) hat ihr Merkblatt » [Entsendung von Arbeitnehmern nach Italien](#) aktualisiert.

Das Merkblatt informiert über die im Juli 2016 neu geregelten Vorschriften und Verpflichtungen des italienischen Arbeitnehmer-Entsendegesetz. (Quell: AHK)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Neuauflage der Publikation „Der Eigentumsvorbehalt bei Warenlieferung in das Ausland“

Wer Waren exportiert, muss sich oft mit einer anderen Rechtsprechung im Zielland auseinandersetzen. In der 10. Auflage » [„Der Eigentumsvorbehalt bei Warenlieferungen in das Ausland“](#) sind die Regelungen des Eigentumsvorbehaltes in 79 Ländern von Ägypten bis Weißrussland aufgeführt.

Informieren Sie sich, ob Forderungen aus Warenlieferungen in das betreffende Land durch die Vereinbarung des Eigentumsvorbehaltes ausreichend geschützt werden. In vielen Ländern bestehen im Vergleich zum deutschen Recht gravierende Unterschiede. Häufig ist es ratsam, sich für eine andere Form der Sicherung der Ansprüche aus dem Ausfuhrgeschäft zu entscheiden. Aus diesem Grund enthalten viele Texte auch Alternativen zu einer Vereinbarung des Eigentumsvorbehaltes.

Neben den Regelungen des Eigentumsvorbehaltes oder alternativer Sicherungsmöglichkeiten sind zu jedem einzelnen Land die Anschriften der deutschen Auslandshandelskammern, der deutschen Botschaften sowie von Rechtsanwälten aufgelistet.

Die Publikation kostet 25 € zzgl. MwSt und wird als interaktives PDF geliefert. Dafür benötigen Sie den kostenlos downloadbaren Adobe Reader.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Hintergrund

Kopf oder Fake

Es hilft alles nichts: auch in 2017 wird die Digitalisierung aller Lebensbereiche weiter voranschreiten. Industrie 4.0 ist das Schlüsselwort und suggeriert, dass wir es mit einer Art industrieller Revolution zu tun haben. Alle daran aufzuhängenden Themen wie Arbeit, Ausbildung oder Energie bekommen ebenfalls das Kürzel 4.0 angehängt und sollen so eine fast revolutionäre Veränderung dieser Themen nahelegen, der wir nicht entgehen können. Beides ist nicht ganz richtig. Weder haben wir es mit - nach wissenschaftlicher Zählweise - einer industriellen Revolution zu tun, noch ist es gerechtfertigt die Themen Arbeit oder Ausbildung mit diesem Zusatz zu versehen. Was wir stattdessen erleben ist Evolution - stete Weiterentwicklung. Richtig ist, dass alle Betriebe und alle betrieblichen Prozesse davon erfasst werden und sich anpassen müssen. Die Finanzbranche, der Handel und natürlich die Industrie. Aber für uns alle am wichtigsten ist die Nachrichtenbranche. Warum? Weil Nachrichten Grundlage für alle unseren unternehmerischen und privaten Entscheidungen sind. Aber hier liegt gerade der Hase im Pfeffer.

Einigung im Rat zur Reform der EU-Handelsschutzinstrumente Schutzzölle

fer. Wir werden zugeschüttet mit Fakenews von allen Seiten. Deswegen gilt auch in 2017: vor der Teilnahme an Revolutionen - immer Kopf einschalten. (AK)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Der EU-Ministerrat hat sich am 13.12.2016 auf eine gemeinsame Position zur ersten größeren Reform der europäischen Handelsschutzinstrumente seit 1995 geeinigt. Mit dem Kompromissvorschlag sollen EU-Antidumping- und Antisubventionsbestimmungen geändert werden, um europäische Unternehmen besser vor unlauteren Handelspraktiken zu schützen. Er schafft die Möglichkeit erhöhter Schutzzölle für Fälle, in denen Verzerrungen bei Rohstoff- und Energiepreisen vorliegen. Des Weiteren soll der neue Vorschlag zu erhöhter Transparenz und Verlässlichkeit bei der Einführung von Schutzinstrumenten führen. (Quelle: DIHK)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Auslandshandelskammern (AHK)

AHK im Fokus: Standort Indonesien

Als "profitablen Markt mit großem Potenzial" beschreibt Jan Rönnefeld, Geschäftsführer der Deutschen Auslandshandelskammer (AHK) Indonesien, sein Gastland – mit rund 255 Millionen Menschen die größte Volkswirtschaft Südostasiens. Diese Einschätzung begründet er in der Dezember-Ausgabe von "AHK im Fokus". (Quelle: DIHK)

Standort » [Indonesien](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Das Ständige Schiedsgericht bei der Deutsch-Bulgarischen Industrie- und Handelskammer

Das Ständige Schiedsgericht bei der Deutsch-Bulgarischen Industrie- und Handelskammer (AHK) ist eine unabhängige Einrichtung der Deutsch-Bulgarischen Industrie- und Handelskammer. Es wurde durch Beschluss des Kammervorstandes am 20.05.2016 gegründet. Das Schiedsgericht hat seinen Sitz in Sofia. Das Schiedsgericht verfügt über eine eigene Schiedsgerichtsordnung. Es führt Schiedsverfahren zur Beilegung von Streitigkeiten durch, die sich aus nationalen und internationalen Rechtsverhältnissen ergeben. Die Organisation, die Tätigkeit und den geregelten Ablauf des Ständigen Schiedsgerichtes gewährleistet das Präsidium des Ständigen Schiedsgerichtes. Das Präsidium setzt sich aus einem Präsidenten, zwei ihn vertretenden Vizepräsidenten und zwei weiteren Mitgliedern zusammen. Die Einzelheiten ergeben sich aus der Aufbauordnung des Ständigen Schiedsgerichtes. Weitere Informationen zum » [Schiedsgericht der AHK](#) (Quelle: AHK)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Enterprise Europe Network (EEN)

Geschäftspartner im Ausland gesucht?

Das Enterprise Europe Network (EEN) unterstützt Sie bei der Suche nach geeigneten Geschäftspartnern – sei es für den Vertrieb der Produkte und Dienstleistungen im Ausland oder aber für Technologietransfer und Forschung und Entwicklung. Finden Sie ausgewählte Kooperationsgesuche und Angebote aus der EU-weiten Geschäftsoperationsdatenbank. Gerne suchen wir auch nach Ihren individuellen Kriterien. Zu den Profilen des Monats » [Januar/Februar 2017](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Impressum

Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main
Frankfurter Straße 90
63067 Offenbach am Main
Tel. 069 8207-0
Fax 069 8207-199
E-Mail: service@offenbach.ihk.de

Die IHK Offenbach am Main wird rechtsgeschäftlich und gerichtlich durch den Präsidenten und den Hauptgeschäftsführer vertreten. Für die Geschäfte der laufenden Verwaltung ist der Hauptgeschäftsführer alleine vertretungsbefugt.

[Erweitertes Impressum](#)

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Absatz 2 RStV: Mirjam Schwan, E-Mail schwan@offenbach.ihk.de

Möchten Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten? Wenden Sie sich einfach an Brigitte Lampa, E-Mail lampa@offenbach.ihk.de oder kontaktieren Sie uns unter der genannten Adresse.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)